

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

275 (7.10.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275. Erstes Blatt.

Samstag den 7. Oktober

1882.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5058. Die Geschworenen- und Schöffensliste betreffend.

Die Urliste für den Geschworenen- und Schöffen-Dienst liegt während einer Woche von Mittwoch den 4. bis 11. d. M. auf der Kanzlei des Stadtrats (Zimmer Nr. 17 im untern Stock des Rathhauses, Eingang von der Zähringerstraße, Lit. H.) zu Jedermanns Einsicht offen.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Liste innerhalb der nämlichen Frist schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters erhoben werden können.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1882.

Stadtrat.
Spemann.

Baumann.

Bekanntmachung.

Nr. 1381. Den Besuch der Fortbildungsschule betreffend.

Wir bringen hiermit wiederholt zur Kenntniß der hiesigen Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren, daß dieselben verpflichtet sind, auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1874 die bei ihnen in Dienst, Arbeit oder Lehre eintretenden fortbildungsschulpflichtigen Personen sofort und nicht erst nach Ablauf eines beliebigen Probetermins bei der unterzeichneten Stelle (Kreuzstraße 15) zum Besuch der Fortbildungsschule anzumelden.

Jede unterlassene Anmeldung sowie jede Abhaltung vom Schulbesuch durch die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren wird von uns dem Großh. Bezirksamt zur gesetzlichen Bestrafung angezeigt werden.

Das städt. Schulkollegium:
G. Specht.

8.4.

Christlicher Jünglingsverein.

Sonntag den 8. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, wird in der kleinen Kirche die Feier des

43. Jahresfestes

stattfinden. Die Festpredigt hat in freundlicher Weise Herr Pfarrer Hafner von Illenau übernommen. Alle Freunde, auch Frauen, sind zu zahlreicher Theilnahme aufs Herzlichste dazu eingeladen.

Der Vorstand.

2.1.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Hofrath Dr. Picot dahier werden in dessen Wohnung, Kaiserstraße 147, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete Möbel und sonstige Fahrnisse am

Montag den 9. Oktober l. J.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine feine Saloneinrichtung in schwarzem Holz, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, 1 Paar rothe und weiße Fenstervorhänge, 1 Silberschränken mit Spiegelaufsatz, 1 Bücherschränken, 1 runder Tisch und 1 Spieltisch, ferner zwei Möbelsammlungen mit farbigem Plüschbezug, 1 gestickter Kaminstuhl, 1 Amerikaner-Stuhl mit Stickerie, 1 Kanapee, 1 Damenschreibtisch, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 runder Tisch, 2 Spieltische, 1 Nachttisch, 1 Console mit Marmorplatte, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Pfeilerschränken, 1 Bücherschrank, 4 Robrtühle, mehrere edige Tische, 2 Bettladen mit Koffen, 1 Koffhaar- und 1 Seegrasmattze, einiges Federnbettwerk, 1 vergoldete Salonuhr unter Glas, 1 elektrische Uhr, 1 Regulator, 1 Kuckuckuhr, Spiegel, Bilder, einige Nippfachen, Ofenschirme, Jute-Vorhänge, 1 eiserne Waschkumme, 1 Wagner'scher Herd, einige Küchengeräthe und sonst verschiedene Gegenstände.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Im Großh. Baumschulgarten an der Durlacher Landstraße werden

Montag den 9. Oktober,

früh 9 Uhr, 5 Loose zu 20 Nr zur landwirtschaftlichen Benützung auf mindestens 5 Jahre verpachtet.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1882.

Großh. Hofort- und Jagdamt. 2.1.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann Max Gluck dahier zugehörige, in der Berberstraße dahier unter Nr. 8 einerseits neben Buchbinder Julius Stöbe, andererseits neben Schühndiener August Kubn Rechten gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, tarirt zu 33000 M., am Mittwoch den 18. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. September 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.1.

Großh. Notar Ott.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 9. Oktober er., Vormittags

1/10 Uhr, wird der Pferdegülter aus den Stallungen der reitenden Batterie pro September und Oktober er. auf dem Kasernenhofe in Gottesau meistbietend versteigert.

2. Abtheilung 1. Bad. Feld-Art.-Regt. Nr. 14.

Dünger-Versteigerung.

Montag den 9. d. Mts., Vormittags

9 Uhr, läßt die 5. Escadron des Dragoner-Regiments Nr. 22 zu Karlsruhe circa 35-40 Wagen Matragendung versteigern.

Gegenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Erbtheilung wegen lassen die Rechtsnachfolger des Landwirths Adam Badenstoh von Eggenstein und der Ludwig Badenstoh Ehefrau, Wilhelmine geb. Lang von da, die nachbeschriebenen Liegenschaften

Donnerstag den 19. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.B.Nr. 14. 3 Ar 54 Meter Plaz mit einer zweistöckigen Behausung nebst Scheuer, Stallung u. Schwein-

ställen sammt Hofraithe in der Haupt- Anschlag.
straße 2400 M.
2. L.B.Nr. 1873. 9 Ar 64 Meter Acker
im untern Sandfeld, auf den Spöcker
Berg stoßend 280 M.
3. L.B.Nr. 3384. 7 Ar 20 Meter Acker
im untern Damm in den Graben-
äckern 180 M.
Zusammen 2860 M.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1882.

Großh. Notar:
J. Meyer.

Eggenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des Landwirths Wilhelm Ende III. von Eggenstein werden die nachbeschriebenen Liegenschaften

Freitag den 20. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.B.Nr. 47. 6 Ar 64 Meter Plaz Anschlag.
mit der obern Hälfte eines zwei-
stöckigen Wohnhauses sammt Scheuer
und Stallung, Schweinställen nebst
L.B.Nr. 47b, 11 Ar 11 Meter Haus-
garten und Ackerland beim Wohn-
hause in der Schützenstraße 1450 M.
2. L.B.Nr. 1536. 8 Ar 43 Meter Acker
im Neuenfeld, III. Belg 100 M.
3. L.B.Nr. 522. 5 Ar 83 Meter Acker
in den Straßenäckern 120 M.
4. L.B.Nr. 3718. 10 Ar 10 Meter Acker
im hintern Altstetterfeld 300 M.
5. L.B.Nr. 2197. 13 Ar 37 Meter Acker
auf die Gahmwänder 300 M.
6. L.B.Nr. 1928. 5 Ar 21 Meter Acker
im Wetterkreuz 80 M.
7. L.B.Nr. 4445. 7 Ar 43 Meter Acker
auf den Rheinweg 300 M.
Zusammen 2650 M.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1882.

Großh. Notar:
J. Meyer.

Liedolsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der Schuster Adam Meck Wittwe, Friederike geb. Wiederkehr von Liedolsheim, werden der Theilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften

Mittwoch den 18. Oktober d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause zu Liedolsheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Lagerb. Nr. 146. Ein einstöckiges Anschlag.
Wohnhaus sammt Scheuer u. Stall-
lung, 4 Ar 16 Meter Hofraithe und
4 Ar 96 Meter Hausgarten in der
Sintergasse neben Adam Fried. Roth
III. Wittwe und Christof Fr. Zim-
mermann II. 3000 M.
2. Lagerb. Nr. 4019. 11 Ar 96 Meter
Acker im Rönchfeld, auf die Straße
und Höhe stoßend 100 M.
Zusammen: 3100 M.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1882.

Großh. Notar:
J. Meyer.

Hochstetten. Liegenchafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen wird die nachbeschriebene, den Kindern des verstorbenen Landwirths Georg Michael Groß von Hochstetten eigenthümlich zugehörnde Liegenchaft

Samstag den 21. Oktober d. J.,

Vormittags 1/10 Uhr, im Rathhause zu Hochstetten öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenchaft:

Lagerb.-Nr. 13. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, 2 Ar 94 Meter Garten, und L.B.Nr. 12: 12 Ar 5 Meter, eine mit Karl Hofmann Wittve gemeinschaftliche Hofraithe unten im Ort, neben Ludwig Meinger und Wilhelm Krebs, Anschlag 2000 M.

Karlstraße, den 3. Oktober 1882.

Großh. Notar

J. Meyer.

Wohnungen zu vermieten.

6.3. Akademiestraße 75 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

* Blumenstraße 7 ist der untere Stock von 5 Zimmern, Alkov, großer Küche und allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst oder im 3. Stock.

3.2. Hebelstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 14a sind auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Wohnungen im Seitenbau, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör. Näheres zu erfragen im 4. Stock daselbst.

3.2. Kaiserstraße 161 ist eine Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 164 ist eine elegante Wohnung (4. Stock), bestehend in 6 geräumigen Zimmern (Bad im Hause) nebst entsprechendem Zugehör, auf den 23. Oktober um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 168 ist eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage), bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 193 ist der 2. Stock sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Diese Wohnung besteht aus 8 Zimmern mit Balkon, auf Verlangen noch einem Badezimmer, und sonstigem Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden rechts, daselbst.

3.3. Karlstraße (verlängerte) 55, gegenüber der Villa Schmieder, ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Garten vor dem Hause, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

— Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Leopoldstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

— Luisestraße 23 ist auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

4.2. Marienstraße 1 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.2. Schützenstraße 53 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer und allem sonst üblichen Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten.

* 3.2. Steinstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, schön und freundlich hergestell, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Viktoriastraße 12a sind der 1. Stock von 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, der 4. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnungen sind vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst von 2 Uhr an.

— Werberstraße 45 ist eine sehr schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen und jedes einen besondern Eingang hat, mit Glasabschluß, Wasserleitung in der Küche und Entwässerung, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Wilhelmstraße 26 ist die Wohnung im 1. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Entwässerung, Keller und Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.3. Wilhelmstraße 34 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

10.1. Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres daselbst parterre.

— Zu vermieten auf 23. Oktober 3 oder 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller in einem hübschen Seitengebäude. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern etc., ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 79.

— Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, neu hergerichtet, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, alles für sich abgeschlossen und mit Entwässerung versehen, ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstr. 47, 1. Stock.

— Erbprinzenstraße 3 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, u. auf 23. Oktober 1. J. der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

6.3. Eine Wohnung im 2. Stock von 3-4 Zimmern, Alkov, Balkon etc. ist auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

* 3.2. In einem von wenigen Miethern bewohnten, ruhigen Hause der Stephanienstraße ist eine reinliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation, für eine einzelne Dame geeignet, an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 39 im 3. Stock.

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung, dritter Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres Veiertheimer Allee 14.

* 3.3. Mählburg. Eine Wohnung (2 Zimmer mit Zugehör) ist in schönster Lage wegen Verletzung billig zu vermieten: Rheinstraße 215.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
6.2. Adlerstraße 13, nächst der Kaiserstraße, ist auf 23. Oktober ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und größerm Keller zu vermieten. Näheres im Kontor der Buchdruckerei J. J. Meiß, Spitalstraße 46.

Wohnungs-Gesuch.
* 2.2. Auf 23. Oktober wird in Mitte der Stadt eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern gesucht. Offerten unter Chiffre 600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
— Zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

* 5.5. Ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, ist sogleich oder später beziehbar an einen Herrn zu vermieten in der Erbprinzenstraße 22 im 3. Stock.

6.5. Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

2.2. Westendstraße 30 sind im 1. Stock 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 15 sind eine Treppe hoch zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.2. Ein schönes, großes, sehr gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Kaiserstraße 199 im 3. Stock.

* 2.2. Zähringerstraße 28 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

* 2.1. Sophienstraße 56 ist im Hinterhaus ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 1. Stock.

3.1. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Amalienstraße 23 ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock daselbst zu erfragen.

* Kaiserstraße 52 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten.

— Waldstraße 20 ist ein gut möblirtes Hochparterrezimmer auf 15. d. M. oder 1. November zu vermieten.

* Waldhornstraße 15 ist ebener Erde ein schönes, möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Akademiestraße 16 sind im 2. Stock zwei schöne, große, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich beziehbar zu vermieten. Ebendasselbst ist auf 1. November ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Waldstraße 38 ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer mit Pension per 1. November zu vermieten.

Artikel 19, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer auf 15. Oktober oder 1. November an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten.

* Kronenstraße 27 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Viktoriastraße 9 sind im 2. Stock 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. oder 15. November zu vermieten. Näheres daselbst zwischen 12 und 3 Uhr.

Unmöblirtes Zimmer
an eine rechtschaffene Person zu vermieten: Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, durch den Hof links. — Ebendasselbst kann eine ordnungsliebende, alleinstehende Frau gegen Leistung eines Monatsdienstes freie Wohnung erhalten.

Pension-Anerbieten.
* 3.3. Spitalstraße 52 (nächst dem Rondelpfah) ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
3.3. Zwei elegant möblirte Zimmer sind zu vermieten: Amalienstraße 85.

Möblirte Zimmer.
— Ede der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, sind mehrere gut möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer-Gesuch.
* Ein möblirtes Zimmer mit Pension wird auf 23. Oktober gesucht. Billigste gestellte Offerten vermittelt unter H. E. T. das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.
Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bienen sowie Kellnerinnen etc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Saläre durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.3.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, Hausarbeit verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle: Akademiestraße 40, parterre.

* Ein Mädchen, welches Feldarbeit versteht, findet sogleich Stelle: Kriegstraße 24.

* Ein braves Mädchen kann Stelle finden: Hirschstraße 16 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und mit einem Kinde gut umzugehen versteht, findet Stelle: Kaiserstraße 90, parterre.

Dienst-Gesuche.
* Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 67 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.3.

Kapitalien in jeder Höhe auf Hypotheken zum Ausleihen parat bei **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 3.2.

Haushälterin.
*2.2. Ein Wittwer mit 3 Kindern sucht zur Versorgung seiner Haushaltung ein geschicktes Frauenzimmer, nicht unter 45 Jahren. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter T. U. abgegeben werden.

Kellnerin,
eine gewandte, einfache, kann sofort eintreten im Bayerischen Hof.

Stellen-Anträge.
* Eine gesunde, anständige **Schenkammer** wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mensch findet als Hausbursche Stelle: Kaiserstraße 90, parterre.

Kräftige junge Leute finden dauernde Beschäftigung durch **F. Neuert**, Luisenstraße 46. 2.1.

N.B. Nr. 4326. **Stelle-Gesuch.** Ein **bestens empfohlenes** Frauenzimmer, welches 4 Jahre als Kammerfrau Dienste geleistet, sich auch **Leitung der Haushaltung und Erziehung** der Kinder unterzieht, wünscht hier eine ihren Leistungen entsprechende **Dienst-Stelle** durch das **Commissions-Büreau von J. Scharpf**, Sophienstraße 12.

Beschäftigungs-Gesuch.
3.3. Eine zuverlässige Frau wünscht eine **Monatsstelle** zu erhalten. Zu erfragen Belfortstraße 11 im Hinterhaus.

Empfehlung.
*6.4. Zur regelmäßigen Besorgung der englischen und französischen Correspondenz in den Tagesstunden empfiehlt sich diesigen Firmen ein **tüchtiger Correspondent**. Gest. Offerten erbeten unter H. L. B. an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein gut erhaltener, mittelgroßer **Saukopf-Ofen** ist billig zu verkaufen: Schwabenstraße 40, parterre.

Zwei Krautständer, ein großer und ein kleiner, sind zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 8, eine Treppe hoch.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27, Spitalplatz.

Café-Restaurant zu verpachten.
3.2. Ein sehr rentables Café-Restaurant ist sofort oder später zu verpachten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wirtsbchaft zu verpachten.
*2.1. In der Nähe von Karlsruhe ist eine gangbare Wirtsbchaft mit Bäckerei und Metzgereieinrichtung sofort zu verpachten. Zu erfahren Waldstr. 6 im Laden.

Trockener Bauschutt kann Ecke der Karl- und Gartenstraße abgeladen werden gegen Zahlung von 20 Pf. pro Wagen.

Unterrichts-Anerbieten.
*3.3. Es können noch einige Violinschüler zum Unterrichten angenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Gesuch.
*3.3. Ein junger Herr sucht bei einem Engländer Privatstunden in englischer Konversation. Adressen sind unter Chiffre T. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Thee:

Souchong und Pecooc, in verschiedenen guten Qualitäten empfiehlt
A. Winter & Sohn,
Nachf. Fr. Köchlin,
Friedrichsplatz 6.
10.1.

Kaffee

Heute frisch gebrannten
in hochfeinen Qualitäten per Pfd. à M. 2.—, M. 1.70 und M. 1.40 empfiehlt
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Rechten Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. —.90 Pf., in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à 1 M. **Julius Hoeck.**

Grauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfa., 1 und 1/2 Mark.
Wich. Hirsch.
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Frische Sendung
Göttinger Cervelatwurst, Salami
empfiehlt billig

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

Häringe

per Stück 2.1.
6 und 8 Pfg.

W. Erb, am Spitalplatz.
NB. Für Wirthe und Wiederverkäufer bedeutend billiger.

Marinirte Häringe, auf's Feinste zubereitet, empfiehlt 2.1.

W. Erb, am Spitalplatz.

Frankfurter Bratwürste, Fuldaer Preßkopf, Göttinger Cervelatwurst, Salami
empfiehlt in frischer Sendung billig

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

Käse:

Servais, Camembert, Boudons, Brie, Roquefort, Normadoux soeben eingetroffen bei
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

St. Straßburger Sauertraut, ächte Frankfurter Bratwürste

empfiehlt **E. Axtmann,**
3.3. Seminarstraße 9.

Neues Sauertraut

empfiehlt bestens **F. Bausback,**
Amalienstraße 53.

Westph. Bumperridder

heute frisch eingetroffen bei **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Aechtes Lichtenhaler

3.1. **Eckerle's Brod!**
ist von heute an jeden Tag von 8 Uhr an frisch zu haben bei Bäckermeister **Ph. Weber**, neue Akademiestraße 65, sowie auch auf den Wochenmärkten; Preis à Laibchen 10 und 20 Pf.

Auch empfehle ich mein reichhaltiges Mehllager von der feinsten bis zur geringsten Sorte zu nur möglichst billigen Preisen, bei Abnahme von einem Achtel oder 1/2, Achtel eine Ermäßigung. Auch halte ich mir immer einen schönen Kernengries à Pfd. 24 Pf.

Russchaalen-Extract zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bay. Hofparfümeriefabrik C. D. Wunderlich in Nürnberg, „prämiirt B. Landes-Ausst. 1882“. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich. Desgl. haarfärbendes

Nussöl, zugleich Haarl., und sehr beliebt. Velde à 70 Pf. Allein-Verkauf für Karlsruhe bei Herrn Hoflieferant **Carl Malzacher**, Lammstraße 5. 10.2.

Vogelfutter,

als:
Hanffamen, 3.3.
Canariensamen,
Haserkernen,
Mohn- oder Magsamen,
weiße Pariser Hirse,
rothe afrikanische Hirse,
Senegal-Hirse,
Mohar-Hirse,
Kolbenhirse in Aehren,
Vogelkrübsamen, süßen,
Salatsamen,
Leindotter oder Butterreps,
Sonnenblumenkernen,
Ameiseneier, getrocknete,
Pferdezahnmais für Papageien,
Buchweizen oder Haidekorn,
Mischung für Canarienvogel,
" " **Prachtsinken,**
" " **nach beliebiger**
Vorschrift

empfiehlt die Samenhandlung von **Gustav Maenning,**
Zähringerstraße 108.

Reiche Auswahl **Copir- und Schreib-** Tinten in gewählten Sorten, sowie flüssigen Leim empfiehlt

A. Mader,
3.2. Kaiserstraße 112.

Schwedischen Fischleim,

das Haltbarste aller Bindemittel für Glas, Porzellan, Marmor, Papier, Pappe etc. etc., kalt und ohne Vorbereitung zu verwenden, empfiehlt per Flasche zu 25, 40 und 50 Pf.

A. Mader,
Kaiserstraße 112.

3.2.

Alle Arten Leder- u. Stoffhandschuhe, Glacéhandschuhe à M. 1.50, Herren-Cravatten

in grosser Auswahl empfiehlt billig
R. Huber's Nachfolger, K. Appenzeller,
4.4. 185 Kaiserstrasse 185.

Schwarze Liben

per 10 Meter 30, 40 und 50 Pf. empfiehlt

Karl Fahrbach,
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Die grösste Auswahl

Filz-, Flanell- und Steppröcke, Châles und Umschlagtücher, Schürzen, Lavallières, Foulards, Cachenez etc.

empfehlen zu den **billigsten** Preisen

Eduard Darnbacher,
2.2. 76 Kaiserstrasse 76.

Corsetten

à M. 1.— bis zu den feinsten Sorten sind stets in allen Weiten vorrätig.

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Schlafröcke

mit allen Einfassungen, für jede Figur passend, empfiehlt in grösster Auswahl

N. Breitbarth,
112 Kaiserstraße 112,
5. Haus von der Herrenstrassen-Ecke.

Sophien-Frauenverein,

Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße, empfiehlt

Kinderschürzen in Kattun, Leine und Moirée von 25 Pf. an bis 65 Pf., **Damen- u. Mädchenschürzen** in Leine und Moirée von 60 Pf. an.

Herren-Hemden,



Shirts
zu Schrittpreisen.
verlange Preisliste.

vorzüglich sitzend, in haltbarster Qualität und sorgfältigster Ausführung mit fein leinenen Einfäsen, zu M. 3, 4, 5, 6, sowie Kragen, Manschetten, Nachhemden u. s. w. empfiehlt

Adolf Honsel, Wäsche-Fabrik, Ettlingen.

Bestellungen nach Maass werden unter Garantie des Gutsitzens in kürzester Zeit elegant ausgeführt.

Musterzeichnungen

aller Arten Stickerei fertigt
Otto Autenrieth, Karlstraße 24, parterre.



Herrenzugstiefel und Damenstiefel, alle Sorten, eigenes Fabrikat,

Filzschuhwaaren für Mädchen etc., sowie **Mädchen- u. Kinderstiefel und Haus-schuhe** empfiehlt billigst

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Reparaturen und Arbeiten nach Maass werden gut besorgt. 6.2.

Degras, beste Lederschmiere gegen Rässe, erhält das Leder geschmeidig wie dauerhaft und empfiehlt solche

F. Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

3.2.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich unter'm heutigen Tage die dahier seit 47 Jahren in der Hebelstraße Nr. 1 theils unter der Firma Fr. K a u f f m a n n, Hoffischer, theils unter derjenigen von H. H a a s betriebene

Fisch-, Wildpret- und Geflügel-Handlung

käuflich erworben habe.

Mit dem höflichen Ersuchen, von Vorstehendem Notiz zu nehmen, bitte ich um geneigten Zuspruch und sichere stets reelle und möglichst billige Bedienung zu.

Karlsruhe, 1. Oktober 1882.

Ph. Layh, Hebelstraße 1.

Um mein sehr stark gefülltes Mehlager so rasch wie möglich zu räumen, verkaufe ich von heute an das Brod à Laib 3 Pfennig billiger:

1 1/2	Kilo Halbweißbrod	19 Pf.,
1 1/2	" Schwarzbrod I. Sorte	43 Pf.,
1 1/2	" " I. "	15 Pf.,
1 1/2	" " II. "	36 Pf.,
1 3/4	" " II. "	18 Pf.,
1	" Roggenbrod	30 Pf.,
1/2	" "	15 Pf.

3.1.

Ph. Weber, neue Akademiestraße 65.

F. Herrmann,

Modes,

22 Waldstraße 22.

Nach persönlichem Einkauf empfehle ich

das Neueste und Feinste in Hüten, Federn und Stoffen etc. etc.,

was die jetzige Saison bietet, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Garnirte Hüte von 2 M. 50 Pf. an;

auch stehen **Pariser Modelle** zu gefälligen Diensten.

4.3.

Necht amerikanische

Regulir-Füllöfen,

ununterbrochene Heizung bei geringem Kohlenverbrauch, von keinem andern Fabrikat bis jetzt an Güte erreicht, empfiehlt zu sehr billigen Preisen die Eisenhandlung

J. Marum.



Serabgesetzte Preise.
Ausverkauf
 von
 versilberten
Tafelgeräthen und Bestecken
 wegen Aufgabe des Artikels bei
F. Wolff & Sohn,
 6.6. Kaiserstraße 104.

Nähnadeln
 mit agonischen Augen aus dem feinsten Stahl hergestellt und vollkommen in Arbeit und Form, unterstützen durch den glänzenden Obertheil der Nadel das Gesicht in so hervorragender Weise, dass das Einfäden dieser Nadel augenblicklich erfolgt. Der Thatsache gegenüber, dass durch das Einfäden des Fadens in kleinöhrige Nadeln vielfach gegen schwache Augen gesündigt wird, ist es zu empfehlen, dass namentlich von Personen mit schwachen Augen diese Nadeln berücksichtigt werden.
 Alleinverkauf bei: 6.5.
Carl Fahrbach,
 Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr.

L. Döring Nachf.
 Karlsruhe
 Kaiserstraße 159.

Neue praktische Treppenleitern
 in jeder Größe
 empfiehlt 3.2.
Otto Büttner,
 Ecke der Kaiser- und Douglasstraße.

Amerik. Ofenfabrik Nürnberg,
 6.3. **Paul Reissmann,**
 Josephsplatz 8, Nürnberg.
Füll-Regulir-Ofen,
 unübertroffenen amerikanischen Systems,
Füll-Regulir-Mantel-Ofen
 mit Luftcirculation, Ventilation u. Gasverbrennung, besten deutschen Systems.

Bitt- u. Gnade-Gesuche
 bis zu den höchsten Behörden, „um Erlangung von Unterstützung oder Dienst-Stelle“, oder Straf-Nachlass, fertigt immer noch (wie bereits seit 42 Jahren) zur Zufriedenheit der Bittsteller:
J. Scharpf,
 Commiss. und Rechts-Consulent
 2.1. (Sophienstraße 12).

Hinks Patentlampen
 mit Doppelflachbrenner, Anzünder und Löscher.
 Schönstes Licht bei absoluter Gefahr- und Geruchlosigkeit.
Steh- und Hängelampen
 in grösster Auswahl.
 Einzige Niederlage in Karlsruhe bei
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten,
 am Rondelplatze.
 24.2.

Wiener Schublager
H. Landauer
 (Kaiserstraße 183).
 Durch Gelegenheitskauf bin ich in der Lage, eine größere Parthie **Damenstiefel** in allen Größen von 6—7 W. das Paar abzugeben. Qualität und Form vorzüglich.
 Große Auswahl in **Herrenstiefeln** von 8 W. an. **Winter-Schubwaren** für Herren, Damen und Kinder, von den billigsten bis zu den feinsten.
Tanzschuhe von W. 3 50 an.
 Eine Parthie **Mädchen-Knopfstiefel** à 3 W. das Paar.
Reparaturen rasch und billig. 3.2.

Karlsruhe.
Hôtel Prinz Max.
 3.2. Mit dem 1. Oktober gebe ich mein Hôtel an Herrn Heinrich Herth, ehemals Hôtel-Besitzer zum „Prinz Karl“ in Buchen, käuflich ab. Indem ich meinen verehrten Gästen und Gönnern für das mir so vielfach bewiesene Vertrauen herzlichst danke, bitte ich höflichst, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger bewahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Bertha Heimberger Wittve.
 Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, empfehle ich mein Hôtel dem verehrten Publikum von Nah' und Fern', und werde bestrebt sein, den bisherigen guten Ruf des Hauses durch reellste und aufmerksamste Bedienung zu erhalten.
 Hochachtungsvoll
Heinrich Herth,
 früherer Besitzer des Hôtels „Prinz Karl“ in Buchen.

Privat-Anzeige!
 4.4. Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebernahme von **Versteigerungen** jeder Art, als: Waaren, Möbel, Kleidungsstücke, und wird alles auf's Billigste und Reellste besorgt; die mir zur Versteigerung übergebenen Waaren können in meinem Magazin bis zur Versteigerung unentgeltlich aufbewahrt und auf Verlangen hierauf Vorschüsse ertheilt werden.
J. Fischer, Auctionator.
 Anmeldungen wolle man gefälligst **Karlstraße 41** im Laden abgeben.

Café zum englischen Hof
 empfiehlt
 seine auf das Feinste renovirten Lokalitäten.
 Billard-Saal. Nebenzimmer für Gesellschaften.
 Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.
 Aechtes Münchener Bier.
G. Nusser, Besitzer.

Bouquets, Kränze, Blumenkörbchen, Blumen zum Vorstecken &c.
empfehlen stets vorräthig
Ch. Wilser,
Blumenladen: Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße. 6.2.

Empfehlung.
Grüßlingen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Modellen für Eisen- und Messingguß aller Art. Rasche Bedienung, billige Preise.
C. Altfeilx, Modellschreiner.

Aromatisches Kräuter-Dampfbad
gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Gliederweh, Müdigkeit in den Gliedern, Kreuzweh, Herenschuß, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, überhaupt Krankheiten, die von Erkältungen herrühren.
Geöffnet an Werktagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur bis Mittags.
Achtungsvoll **B. Wenz,**
12.3. Werberstraße 53.

Grünwinkel.
*2.2. Samstag früh 1/2 10 Uhr Wellfleisch mit Sauerkraut, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
C. Bauer, zum gold. Hirsch.

Orlenbad.
Sonntag den 8. Oktober bei günstiger Witterung
Ball u. Concert.

Im Verlag von **J. J. Reiss** in Karlsruhe ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

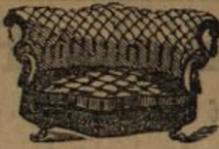
Die Schule kann helfen!
Die Schule muß helfen!
von **Maria Rebe.**
Zweite Auflage.
Preis brochirt 60 Pfennig.

Museums-Gesellschaft.
5.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) von 10 — 1 Uhr in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
Der Vorstand.

Liederhalle.
Heute Abend Zusammenkunft im Probelokal mit besonderer Besprechung einer Vereinsangelegenheit.

Gesangverein Concordia.
2.2. Samstag den 7. Oktober findet eine gesellige Zusammenkunft mit dem Männergesangverein Durlach in der Bierbrauerei Eglau statt.
Die verehrlichen activen und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen.
Abfahrt am Durlacherthor punkt 8 Uhr.
Der Vorstand.

Mittheilungen aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden.
Nr. 29. vom 28. September 1882.
Inhalt.
Bekanntmachung des Staatsministeriums: die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militärwärtern &c.



Wegen überfülltem Lager verkaufen wir alle vorräthigen **Polster-Garnituren** sowie einzelne **Sophas** mit **Plüsch-, Ripps-, Damast- und Fantasie-Bezug** zum Selbstkostenpreis.
Großes Lager in Wohnzimmer-Einrichtungen.
M. Rentlinger & C^{le},
Kronenstraße 10.

J. Rettich, Friedrichsplatz 9,
Filiale der **Kunst- und Handelsgärtnerei** von G. Weiß in Mannheim, empfiehlt Bouquets, Guirlanden, Kränze, Gold-, Silber- und Drahtkörbchen sowie sonstige Ziergegenstände in schönster und reichster Auswahl; ferner große Auswahl der neuesten Blattpflanzen und blühender Topfgewächse.
Neueste, geschmackvolle Bindeart, rasche Bedienung. 2.2.

Mein großes Lager in Regulir-Füllöfen, Säulen-, Oval- und Kochöfen Kohlenkästen und sonstigen Feuergeräthen empfehle zu äußerst billigen Preisen.
J. Marum,
48 Kaiserstraße 48.



Roth's Kohlengeschäft,
Mühlburgerstrasse 3 = Kaiserstrasse 253.
Drei Schiffsladungen Ruhrkohlen.
Bis Mitte Oktober werde ich 3 eiserne Schleppekähne **Ruhrer Förderkohlen** bester Qualität in **Maxau** ausladen, was ich hiemit empfehlend anzeige.
5.2.

Badische Landpost.
Mehrfachen Wünschen des Publikums entsprechend, haben wir unter Heutigem für den westlichen Stadttheil eine **Filiale** bei Herrn Druckereibesitzer **Bergner,** Kaiserstraße 138, errichtet. **Einzelverkauf** von 2 Uhr Nachmittags an per Nummer 3 Pf. **Abonnementsbestellung** und **Inseratannahme** jederzeit; letztere für die Nummer des laufenden Tages bis 9 1/2 Uhr Vormittags. Zu zahlreicher Inanspruchnahme ergebenst einladend:
die Expedition der Badischen Landpost
(Wilhelmstraße 12). 3.3.

Militärverein Karlsruhe.
Samstag den 7. Oktober, Abends 8 Uhr,
Feier des Stiftungsfestes mit **Abendunterhaltung** im untern Saale des **Café Nowack,** wozu die Vereinsmitglieder und ihre werthen Familienangehörigen zu zahlreicher **Betheiligung** eingeladen werden.
(NB. Die Vereinsliederbücher sind mitzubringen.)
Der Vorstand. 2.2.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß in den nächsten Tagen eine Sendung

Muchall'scher Rundbrenner

(Calorische Gaslampen)

eintrifft und nunmehr die rückständigen Aufträge rasch erledigt werden können.

Zur größeren Bequemlichkeit der verehrl. Gasconsumenten werde Niederlagen in den Gas- und Wasserleitungsgeschäften der Herren

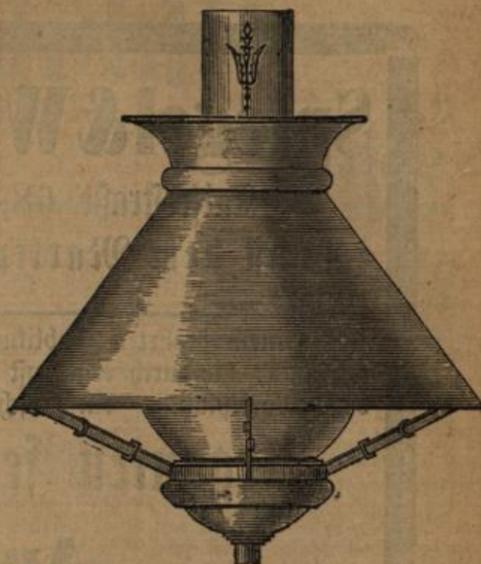
Friedrich Hoffas, Waldstraße 24,

Johann Ochs, Kreuzstraße 6,

August Mayerle, Herrenstraße 8,

Friedrich Müller, Waldstraße 62,

errichten.



Emil Schmidt,

Hauptdepôt der Muchall'schen Gaslampen,
Sebelstraße 3, nächst dem Marktplatz.

Grosse Ausstellung

in den neuesten garnirten

Damen-Hüten und Pariser Modellen,

zu deren Besichtigung höflichst einladet

Wilhelm Willstätter,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstrasse 173.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben sich Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog gnädigst bewegen gelassen, dem Großherzoglichen Oberregierungsrathe Groß, Mitglied der Direktion der Main-Neckarbahn in Darmstadt, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Schweden und Norwegen verliehenen Ritterkreuzes des Königlich-nordstern-Ordens zu erteilen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 27. September d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Wilhelm Erb in Ketzlich zum ordentlichen Professor der Pathologie und Therapie, sowie zum Direktor der medizinischen Klinik an der Universität Heidelberg zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 30. September d. J. gnädigst geruht, den Finanzassessor Emil Wilhelm bei der Steuerrichtung zum Finanzrathe, den Sekretär Anton Scham baselbst zum Finanzassessor und den Finanzpraktikanten Dr. Ferdinand Stark, zur Zeit Sekretariatsassistent beim Finanzministerium, zum Sekretär bei der Steuerrichtung, ferner den Finanzpraktikanten Ludwig Göller, zur Zeit Sekretariatsassistent bei der Zollverwaltung, zum Finanzassessor und den Registraturassistenten Karl Link beim Finanzministerium zum Registrar bei der Zollverwaltung zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter dem 2. d. Mts. gnädigst geruht, dem Domänenverwalter Josef Kreuz in Meersburg die erledigte Domänenverwaltung Karlsruhe zu übertragen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 23. v. Mts. ist der Assistenzarzt I. Klasse der Landwehr Dr. Jurasz vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 zum Stabsarzt der Landwehr befördert worden.

Festhalle.

Samstag den 7. Oktober

Monstre - Militär - Concert,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

I. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

III. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,

I. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14

und sämtlichen Tambours und Hornisten des Grenadier-Regiments,

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn A. Böttge und der Herren Stabs-
trompeter Möbius und Gofrau.

Anfang Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Eintritt:

Nichtabonnenten	50 Pf.,
Abonnenten	40 "

Programm.

I. Abtheilung.

1. Cavallerie-Marsch. von Karl Wilhelm.
2. Ouverture zur Oper „Das goldene Kreuz“ „ Ignaz Brüll.
(Vereinigte Dragoner- und Artillerie-Musik).
3. Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi“ „ Rich. Wagner.
4. Quadrille über deutsche Volkslieder „ Herrmann.
(Grenadier-Musik).
5. Macte Imperator „ Fr. Lachner.

II. Abtheilung.

6. Fest-Ouverture von Alb. Lohsing.
7. „Am schönen Rhein gedenk' ich Dein“, Walzer „ Keler Bela.
8. Präludium, Chor und Gavatine aus der Oper „Giuramento“ „ Mercadante.
9. Großes Potpourri: „Musikalische Erinnerungen an die denkwürdigen Kriegsjahre 1813-15“ „ W. Wieprecht.
10. Papstentwurf und militärischer Abendsegen.
(Vereinigte Grenadier-, Dragoner- und Artillerie-Musiken).

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 68,
nächst dem Marktplatz.

**Geschäfts-
Eröffnung**
und
Empfehlung.

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 68,
nächst dem Marktplatz.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung sowie unseren Freunden und Bekannten beehren wir uns, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir unter'm heutgen Tage **Kaiserstraße 68** hier — nächst dem Marktplatz — ein Geschäft in

eleganten fertigen Herren- und Knaben-Kleidern,
verbunden mit
Anfertigung nach Maass,

eröffnet haben.

Durch langjährige Thätigkeit in der Branche sowie durch unsere Verbindung mit den bedeutendsten Bezugsquellen sind wir in den Stand gesetzt, unseren werthen Abnehmern **alle nur möglichen Vortheile** bieten zu können.

Bei der Wahl unserer Artikel haben wir gleichzeitig besondern Werth auf **Eleganz** und **Solidität** gelegt und speciell für geschmackvolle und exacte Verarbeitung der einzelnen Piéces Sorge getragen.

Wir werden stets ein großartiges Lager **vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre** nach den neuesten Erscheinungen der Mode fertig vorrätzig haben, **so, daß es einem Jeden ermöglicht wird,** seinen Bedarf in fertigen Costümes bei uns zu decken.

Es wird unser Princip sein, nur die äußerst billigsten Preise zu stellen, und hoffen wir, uns hierdurch sowie durch die zuvorkommendste Bedienung das Vertrauen unserer geehrten Kundschaft zu erwerben.

Indem wir also um gütige Unterstützung unseres Unternehmens bitten, bemerken wir noch, daß unser Lager für die Herbst- und Winter-Saison auf das **Reichhaltigste sortirt ist.**

Wir lassen nachstehend ein Preis-Verzeichniß einzelner Artikel unseres Lagers folgen und laden zum Besuche ergebenst ein.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1882.

Hochachtungsvollst!

Spiegel & Wels.

Preis-Verzeichniß.

- | | |
|--|--|
| Spätjahr-Überzieher in reichhaltigster Auswahl und nur reiner Wolle, in Diagonal, Cheviot und Rammgarn zu . . . 15, 17, 20, 25, 30—40 <i>M.</i> | Schwarze Anzüge, Jaquet-, Gehrock- und Frack-Form, zu . . . 32, 35, 40, 50—60 <i>M.</i> |
| Winter-Paletots in Double und Eskimo zu . . . 15, 20—25 <i>M.</i> | Haus-, Comptoir-, Schützen-Toppen in schönster Auswahl von . . . 7 <i>M.</i> an. |
| Natine-, Flocconee- und Diagonal-Paletots zu . . . 22, 25, 30—35 <i>M.</i> | Einzelne Jaquets und Sackos in den mannigfaltigsten Farben und Qualitäten zu den verschiedensten Preisen. |
| Flocconee-, Diagonal-, Eskimo- und Cheviot-Paletots, 1 ^a Qualität, Neuheiten der Saison, zu . . . 35, 40, 45, 50—60 <i>M.</i> | Hosen und Westen in allen nur denkbaren Dessins zu . . . 9, 12, 15, 18—24 <i>M.</i> |
| Hochelegante Schwaloffs sowie Kaisermäntel, neueste Façon, praktisch und bequem, zu . . . 25, 30, 35—45 <i>M.</i> | Hosen vom allerbilligsten Genre bis zum elegantesten Salon-Beinkleid von . . . 6—20 <i>M.</i> |
| Complete Sack-Anzüge von . . . 20 <i>M.</i> an. | Schlafröcke in großartigstem Sortiment, reizende Neuheiten, zu 13, 15, 18, 20, 25, 30—42 <i>M.</i> |
| Complete Sack- und Jaquet-Anzüge in allen Farben und Qualitäten und nur reiner Wolle zu . . . 24, 26, 30, 35—40 <i>M.</i> | Jünglings-Anzüge in den gleichen Farben und Qualitäten wie für erwachsene Herren zu . . . 15, 20, 25, 30—40 <i>M.</i> |
| Promenade-Anzüge, Sack und Jaquet, in den reizendsten Farbenstellungen, in deutschen, englischen und französischen Stoffen zu 40, 45, 50, 55—60 <i>M.</i> | Spezial-Artikel für Knaben: Knaben-Anzüge, Paletots, Kaisermäntel, Hosen, Hosen und Westen, Sackos und Toppen in größter Auswahl vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre. |
| Hochfeine Gesellschafts-Anzüge in Diagonal und Rammgarn, Jaquet- und Gehrock-Façon, zu . . . 35, 40, 45, 50—70 <i>M.</i> | |

Lager sämtlicher Arbeiter-Sachen.

Für stärkere Herren haben wir ebenfalls vollständige Auswahl in allen Artikeln. **Anfertigung nach Maass** in kürzester Zeit und mit ganz unbedeutendem Aufschlage.